

SBBK-Vorstand: Kurznachrichten Nr. 1/12

Anlässlich der Sitzung vom 18. Januar 2012 hat der SBBK-Vorstand folgende Themen behandelt und entsprechende Entscheide gefällt:

| Nr. | Thema | Inhalt / Entscheid |
|-----|--|--|
| 1 | Qualifikation der Lehrkräfte | Der Generalsekretär der EDK erkennt die Notwendigkeit einer Supportstelle für die Qualifikation der Lehrkräfte. Er prüft, wo eine solche Stelle angesiedelt werden könnte. Ausserdem klärt die EDK mit dem BBT einige Unsicherheiten betreffend der geforderten Diplome bei BM-Lehrkräften |
| 2 | Masterplan Pflege | Auf Intervention der SBBK wurde die Projektorganisation Masterplan Pflege erweitert. Von nun an gehört ebenfalls je ein Vertreter der FH-Konferenz, der HF-Konferenz und dem SBBK Präsidenten (Theo Ninck) dazu. Ziel ist die Sicherstellung der Versorgung bei den Pflegeberufen. Ausserdem müssen die Haltung der Kantone wie auch die Kostenentwicklung mit in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. |
| 3 | Individueller Kompetenznachweis | Die SBBK ist zusammen mit dem SGV und dem INSOS Träger eines Projekts zur Entwicklung eines individuellen Kompetenznachweises für Jugendliche, welche den Berufsbildungsabschluss nicht erreichen, sich aber Teilkompetenzen eines Berufs angeeignet haben. Die Steuergruppe ist dabei, die Projektleitung zu bestimmen. |
| 4 | Verlängerung ausgewählter Anlehren | Die SBBK hat dem BBT einen Brief bezüglich der Anlehren zugestellt. Die Übergangszeit ist vorbei und sie sollten nun endgültig abgeschafft werden. Es ist jedoch zu prüfen, ob eine Nachfrage für solche Lehren weiterhin besteht. Falls eine Anlehre in einem Bereich besteht, wo keine 2-jährige Grundbildung mit Attest vorgesehen ist, soll das BBT prüfen, ob im Bereich eine EBA-Grundbildung zu schaffen ist. |
| 5 | Grundsätze für die Anerkennung und die Aufsicht der SOG-Bildungsgänge in privat- und öffentlich rechtlichen Handels(mittel)schulen | Der SBBK-Vorstand genehmigt die Unterlagen für die Anerkennung/Aufsicht der SOG-Bildungsgänge an privat- und öffentlichrechtlichen Handels(mittel)schulen. |
| 6 | DBLAP 2: Vorgehen betreffend Notenerfassungstiefe | Der Vorstand genehmigt die Modularisierung der DBLAP 2. Dadurch wird es möglich, die zu erfassende Notentiefe für jeden Beruf einzeln bedarfsgerecht festzulegen. |
| 7 | IFK: Änderung der Bemessungsperiode von Kalenderjahr auf Schuljahr | Die IFK Leistungsvereinbarungen werden vom Kalenderjahr auf das Schuljahr umgestellt. Der Wechsel auf das Schuljahrprinzip tritt am 1. August 2012 in Kraft. Die Zahlungsmodalitäten gleichen sich der BFSV an, neu erfolgt nur noch eine Zahlung pro Schuljahr. |
| 8 | Zuständiger Kanton für Repetenten ohne Lehrvertrag | Der Vorstand erarbeitet eine Empfehlung an die Kantone, dass für Repetenten ohne Lehrvertrag der Lehrortskanton zuständig sein soll. |

| | | |
|----|---|--|
| 9 | ÜK: Kantonsumfrage betreffend Kantonsbeitrag 2 | Der Vorstand beauftragt die Kommission Finanzen eine Kantonsumfrage zum ÜK Kantonsbeitrag 2 durchzuführen. |
| 10 | Interkantonaler Lehrstellentag | Das Projekt „Interkantonaler Lehrstellentag“ wird auch 2012 mit verschiedenen Privatradios durchgeführt. Der Vorstand beauftragt die Projektleitung, diesen Tag ab 2013 als nationalen Tag der Berufsbildung durchzuführen. Dabei soll es jedem Kanton ermöglicht werden, eigene regional relevante Themenschwerpunkte zu setzen. |
| 11 | Nominationen | Der Vorstand nominiert Hanspeter Zeier ZH als Mitglieder der Kommission Informatik Berufsbildung. Peter Bleisch, zukünftiger Chef des Amtes für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung des Kanton AR bleibt Mitglied der Kommission um die Wissensübergabe zu gewährleisten. |
| 12 | Teilrevision des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) | Die EDK wird sich im Rahmen der Stellungnahme der KdK äussern. Für die Berufsbildung entstehen nach der Umsetzung der neuen Gesetzgebung keine neuen Aufgabenbereiche. Angesichts dieser Tatsachen verzichtet der Vorstand auf eine eigene Stellungnahme |
| 13 | Verordnung über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten | Die SBBK geht davon aus, dass diese Verordnung keinen nennenswerten Einfluss auf die Berufsbildung hat und verzichtet auf eine Stellungnahme. |
| | | |
| | SBBK-Terminplan 2012 | Tagung SBBK/BBT: 23. Februar 2012 Vorstand: 15. März 2012 Vorstand: 19. April 2012 Jahresversammlung: 24. und 25. Mai 2012 in Zug Vorstand: 14. Juni 2012 Vorstand: 22. August 2012 Tagung SBBK/BBT/Table ronde Berufsfachschulen: 10. und 11. September 2012 Vorstand: 18. Oktober 2012 Klausur: 22. und 23. November 2012 |

30. Januar 2012

Für den SBBK-Vorstand:

Pierre-Yves Puipe